



Amtssigniert, SID2017041095324  
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Bezirkshauptmannschaft Reutte

Umwelt

|  |               |             |
|--|---------------|-------------|
| NATIONALPARK<br>GESÄUSE<br>A-8913 ADMONT, WENG 2<br>Tel. 05713/25005 - Fax/FW: 8 |               |             |
| Eingang  | 24. APR. 2017 | Sicherheits |
| geprüft  | Kostenlos     | genehmigt   |
|  |               |             |

MMag. Markus Schlechtl

Telefon +43 5672 6996 5776

Fax +43 5672 6996 745605

bh.reutte@tirol.gv.at

DVR:0024660

UID: ATU36970505

**Nationalpark Gesäuse GmbH, 8913 Admont;  
Entnahme von Tamariskensamen am Lech in Weißenbach und Forchach –  
naturschutzrechtliches Verfahren – Parteiengehör**

Geschäftszahl IV-RE-NSCH/B-30/4-2017

Reutte, 19.04.2017

Sehr geehrte Herren!

Mit Eingabe vom 08.03.2017, GZl. IV-RE-NSCH/B-30/1-2017, hat die Nationalpark Gesäuse GmbH, vertreten durch den Nationalparkdirektor Herrn Dipl.-Ing. Herbert Wölger, Weng 2, 8913 Admont, bei der Bezirkshauptmannschaft Reutte um die Erteilung der naturschutzrechtlichen Bewilligung für die Entnahme von Samen der Deutschen Tamariske am Lech, auf den Grundparzellen 4653, 4654/3, 4672/1, jeweils KG Weißenbach sowie auf der Grundparzelle 874/1, KG Forchach, angesucht.

Dazu ist nunmehr ein Gutachten der naturkundefachlichen Amtssachverständigen sowie eine Stellungnahme des Naturschutzbeauftragten für den Bezirk Reutte eingelangt, welche Ihnen in der Anlage zur gefälligen Kenntnis sowie gemäß § 45 Abs. 3 AVG 1991 zur Wahrung des Parteiengehörs übermittelt werden.

Sie werden nunmehr eingeladen, zu den Ausführungen der Amtssachverständigen eine Stellungnahme Ihrerseits abzugeben.

Sollte bis zum **10.05.2017** keine Stellungnahme Ihrerseits einlangen, so wird angenommen, dass Sie den Ausführungen der Amtssachverständigen zustimmend gegenüberstehen.

Vielen Dank im Voraus für die Bemühungen!

Mit freundlichen Grüßen

Obermarkt 7, 6600 Reutte, ÖSTERREICH / AUSTRIA - <http://www.tirol.gv.at/reutte>

Bitte Geschäftszahl immer anführen!

Für die Bezirkshauptfrau:

Specht

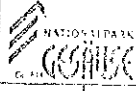
Anlage: Gutachten der naturkundefachlichen Amtssachverständigen vom 05.04.2017;  
Stellungnahme des Naturschutzbeauftragten für den Bezirk Reutte vom 10.04.2017;

Ergeht an:

1. die Nationalpark Gesäuse GmbH, Weng 2, 8913 Admont, z.H. Herrn Nationalparkdirektor Dipl.-Ing. Herbert Wölger, (per E-Mail);
2. das Baubezirksamt Reutte, z.H. Herrn Dipl.-Ing. Wolfgang Klien, als Vertreter des Verwalters des öffentlichen Wassergutes der Republik Österreich, Allgäuer Straße 62 – 64, 6600 Reutte, (per E-Mail);



Amtssigniert: SID2017041095416  
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

|  |               |             |
|--|---------------|-------------|
|  NATURPARK A 8913 ADMONT, WENG 2<br>Tel. 03663/31000 - Fax 03663/31018 |               |             |
| Eingang  | 24. APR. 2017 | Bearbeitung |
| geprüft  | Kostenlos     | genehmigt   |
|  |               |             |

An die  
Bezirkshauptmannschaft Reutte  
z.Hd. Frau Specht Katharina  
Obermarkt 7  
6600 Reutte

Nationalpark Gesäuse GmbH, 8913 Admont;  
Entnahme von Tamariskensamen am Lech in Weißenbach und Forchach –  
naturschutzrechtliches Verfahren

Geschäftszahl IV-RE-NSCH/B-30-2017

Reutte, 10.04.2017

**Stellungnahme des Naturschutzbeauftragten für den Bezirk Reutte**

**Herrn Egon Bader**

Da die Sammlung der Tamariskensamen unter Aufsicht des Naturparks Tiroler Lech erfolgt, habe ich keinen Einwand gegen die Erteilung der naturschutzrechtlichen Bewilligung.

Mit freundlichen Grüßen

Der Naturschutzbeauftragte für den Bezirk Reutte

Egon Bader





Amtssigniert. SID2017041095421  
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Bezirkshauptmannschaft Reutte

Umwelt

|  |               |            |
|--|---------------|------------|
| NATIONALPARK A 8913 ADMONT, WENG 2<br>Tel. 04633/21000 - Fax/DW 18 |               |            |
| Eingang  | 26. APR. 2017 | Leitungsr. |
| geprüft  | Kostenstelle  | genehmigt  |
|  |               |            |

Theresa Walder MSc

Telefon +43 5672 6996 5779

Fax +43 5672 6996 745605

bh.reutte@tirol.gv.at

DVR:0024660

UID: ATU36970505

Nationalpark Gesäuse GmbH, 8913 Admont;

Entnahme von Tamarisken am Lech, GP 4653, 4654/3, 4672/1 jeweils KG Weißenbach u. 874/1,

KG Forchach –

Naturkundefachliches Gutachten

Geschäftszahl IV-RE-NSCH/B-30/2-2017

Reutte, 05.04.2017

### Naturkundefachliches Gutachten:

#### A) Befund:

In den beiden Schutzgebieten Nationalpark Gesäuse und Nationalpark Donau-Auen soll die Deutsche Tamariske wieder angesiedelt werden.

Um bei der Zucht auf ein breiteres, genetisches Spektrum und eine größere Anzahl an autochthonen Pflanzen des Einzugsgebietes der oberen Donau zurückzugreifen, sollen nun Samen im Bereich der größeren Tamariskenbestände zwischen Stanzach und Forchach gesammelt werden. Die Entnahme soll in den Jahren 2017 und 2018 zum Zeitpunkt der Samenreife (zwischen Ende Juli und Anfang September) stattfinden. Die Zufahrt zu den Standorten erfolgt nur auf bestehenden Wegen.

Gegenständliche Samenentnahme findet im Natura 2000 und Naturschutzgebiet statt. Die Deutsche Tamariske wird in der TNSchV 2006 in der Anlage 2d/8 als gänzlich geschützte Pflanzenart geführt, weiters ist sie dem geschützten Lebensraumtyp (FFH-Richtlinie) 3230 „Alpine Flüsse mit *Myricaria germanica*“ zuzuordnen.

#### B) Gutachten:

Durch gegenständliche Maßnahme bleibt die Population der gänzlich geschützten Tamariske in einem günstigen Erhaltungszustand. Dies deshalb, da die Entnahme sich auf wenige Samen pro Individuum beschränkt und keine Stecklinge bzw. anderes vegetatives Material entnommen wird.

Weiters wird es auch für den geschützten Lebensraumtyps 3230 auf Dauer gesehen keine negativen Beeinträchtigungen geben. Ein Fortbestand und somit ein günstiger Erhaltungszustand ist jedenfalls zu erwarten.

Erhebliche Beeinträchtigungen für das Natura 2000 Gebiet sind keine zu erwarten.

Nachstehende Nebenbestimmung ist jedenfalls einzuhalten:

- 1) Die Sammlung hat unter fachkundiger Aufsicht des Naturparks Tiroler Lech stattzufinden. Es ist ein Bericht mit Fotodokumentation vor, während und nach der Samensammlung anzufertigen.

Mit freundlichen Grüßen

Theresa Walder MSc